

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für den Ticketverkauf von SCOUT EVENTS

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge über den Kauf von Eintrittskarten (nachfolgend „Tickets“) für SCOUT EVENT-Veranstaltungen (nachfolgend „Veranstaltung“), die zwischen dem Veranstalter, Christian Schumann, SCOUT EVENTS Seestr. 25, 18276 Klein Upahl (nachfolgend „Veranstalter“), und dem Ticketkäufer (nachfolgend „Kunde“) geschlossen werden.
2. Mit dem Kauf eines Tickets erkennt der Kunde die Geltung dieser AGB sowie die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung an.

§ 2 Vertragsschluss und Ticketerwerb

1. Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht vom Kunden aus, sobald dieser den Bestellvorgang online, über eine Vorverkaufsstelle oder per E-Mail abschließt.
2. Der Vertrag kommt erst mit der ausdrücklichen Bestätigung und der Zuteilung der Ticketnummern bzw. dem Versand der Tickets durch den Veranstalter oder einen von ihm beauftragten Ticketdienstleister zustande.
3. Der Weiterverkauf von Tickets zu einem höheren als dem auf dem Ticket aufgedruckten Preis ist untersagt. Bei Verstößen behält sich der Veranstalter das Recht vor, das Ticket sperren zu lassen.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Die angegebenen Ticketpreise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Je nach Versand- oder Bestellart können zusätzliche System- oder Versandgebühren anfallen, die im Bestellvorgang gesondert ausgewiesen werden.
2. Der Gesamtpreis ist sofort nach Vertragsschluss fällig. Die Zahlung erfolgt über die im Bestellprozess angebotenen Zahlungsmethoden. Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die Tickets im Eigentum des Veranstalters und berechtigen nicht zum Einlass.

§ 4 Kein Widerrufsrecht bei Ticketkäufen

Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, die einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsehen, kein Widerrufsrecht. Jede Bestellung von Tickets ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch den Veranstalter bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung.

§ 5 Einlassbedingungen, Kostümpflicht und Jugendschutz

1. Der Einlass zur Veranstaltung ist nur mit einem gültigen Ticket gestattet. Das Ticket ist beim Einlass unaufgefordert im Original (oder digital als E-Ticket) vorzuzeigen.
2. **Besondere Einlassbedingung bei Kostümbällen (Kostümpflicht):** Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen Kostümball. Es besteht eine strikte Kostümpflicht bzw. ein Dresscode gemäß den Vorgaben der Veranstaltungsbeschreibung [z. B. historische Kostüme / Abendgarderobe mit Maske]. Gästen, die nicht adäquat kostümiert

sind, kann der Einlass trotz gültigen Tickets verweigert werden. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises besteht in diesem Fall nicht.

3. Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes (JuSchG). Jugendlichen unter 16 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person gestattet.

§ 6 Absage, Abbruch oder Verschiebung der Veranstaltung

1. Wird die Veranstaltung vor Beginn abgesagt, hat der Kunde Anspruch auf Erstattung des gezahlten Ticketpreises (exklusive etwaiger Versand- oder Servicegebühren).
2. Wird die Veranstaltung auf einen anderen Termin verschoben, behalten die Tickets ihre Gültigkeit. Der Kunde kann jedoch die Erstattung des Ticketpreises verlangen, wenn ihm der Besuch am neuen Termin nachweislich nicht zumutbar ist.
3. Bei einem Abbruch der Veranstaltung nach deren Beginn besteht ein Anspruch auf teilweise oder vollständige Rückerstattung nur dann, wenn der Abbruch vom Veranstalter schuldhaft herbeigeführt wurde.

§ 7 Haftungsbeschränkung

1. Der Veranstalter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen.
2. Für sonstige Schäden haftet der Veranstalter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.

§ 8 Bild- und Tonaufnahmen

1. Während der Veranstaltung werden durch den Veranstalter oder beauftragte Medienvertreter Foto-, Film- und Tonaufnahmen angefertigt.
2. Mit dem Betreten der Veranstaltung willigt der Kunde ein, dass diese Aufnahmen im Rahmen der Berichterstattung sowie zur Bewerbung zukünftiger Veranstaltungen in Printmedien, im Fernsehen und im Internet (z. B. auf der Website des Veranstalters oder in sozialen Netzwerken) honorarfrei veröffentlicht werden dürfen.
3. Eigene gewerbliche Foto- und Tonaufnahmen der Besucher sind nicht gestattet.

§ 9 Datenschutz

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt ausschließlich unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen (DSGVO und BDSG) und zum Zwecke der Vertragsabwicklung. Detaillierte Informationen sind der separaten Datenschutzerklärung des Veranstalters zu entnehmen.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.